



HOKKAIDO UNIVERSITY

Title	Evetria washiyai sp. nov
Author(s)	Kono, Hiromichi; Sawamoto, Takahisa
Citation	Insecta matsumurana, 14(4), 149-151
Issue Date	1940-06
Doc URL	https://hdl.handle.net/2115/9451
Type	departmental bulletin paper
File Information	14(4)_p149-151.pdf



EVETRIA WASHIYAI SP. NOV.

VON

HIROMICHI KONO und TAKAHISA SAWAMOTO

(河野 廣道 • 澤本 孝久)

(Mit 2 Abbildungen)

Evetria washiyai sp. nov.

♂: Kopf an der Vertex mit vorn weissgelblichen, hinten aufstehenden, lockigen, langen Schuppenbusch. Frons und hinter den Augen mit dunklen, kurzen Schuppen besetzt. Palpen vorgestreckt getragen und den Kopf überragend, oben etwa in der Mitte und unten am vorderen Teil länger beschuppt, Basalglied spindelförmig, am basalen Teil mit an der Spitze dunkelfarbigen, gelblich weissen Schuppen bedeckt, das 2te Glied klein, zylindrisch, dunkler, an der Spitze mit einigen Borsthärchen. Fühler einfach, bräunlich mit weissen Schuppen. Patagien dunkel orangerot; Tegulen in der vorderen Hälfte mit dunkel orangeroten, langen Schuppen und in der hinteren mit perlweissen. Mesonotum auf vorderen Teil dunkel orangerot, hinten perlweiss, kurz beschuppt. Spectus auch perlweiss. Abdomen etwas gelblich perlweiss. Vorder- und Mittelbeine mit schwarzen und weissen, kurzen Schuppen eingemischt bedeckt; nur Hinterbeine perlweiss und lang beschuppt. Vorderflügel beinahe 3 mal so lang wie breit (11:4), saumwärts nur ein wenig verbreitert. Vorderrand leicht gebogen. Apex spitz gerundet. Saum schräg, wenig gebogen. Tornus rund. *Sc* sehr leicht bogig, an der Basis etwas gekrümmt; R_1 - R_5 fast gerade, nur R_3 leicht gebogen. R_4 und R_5 die Flügelspitze zwischen sich fassend. M_1 und M_2 gerade, M_1 näher dem R_5 als dem M_2 entspringend; M_3 in der Basis ganz nahe dem M_2 stehend, wie Cu_{1a} im basalen Drittel stark hinten gebuchtet; Discozellularis zwischen den M_1 und M_2 innen schwach gekniet; Cu_{1a} nahe der hinteren Ecke der Mittelzelle entspringend; Cu_{1b} im Zweidrittel der Mittelzell entspringend; $1v$ und $2v$ im etwa basalen Drittel beieinander zusammengestossen. Vorderflügel auf der Oberseite mit Perlmutterlinien und riegelfarbigen oder dunkel orangeroten Flecken; Vanalfeld perlweisslich mit schwarzer oder dunkler Überstäubung; Basalhälfte perlweisslich, mit undeutlichen, in 4 Reihen stehenden, orangeroten oder ockerfarbigen, bogigen Linienflecken; in der Mitte mit einer am Vorderrand breiteren und deutlichen, nach dem Innenrand schwach werdenden oder verschwundenen, unregelmässig begrenzten,

riegelfarbigen Streifen; etwa im zweiten Drittel mit einem breiten, gespaltenen, riegelfarbigen Flecke, der je nach vorne aufgehend desto schwächer werdend ist, und die Perlmutterarten beider Seiten dieses Fleckes breit und deutlich; zwischen diesem breiten Flecke und dem Aussensaum mit noch einem den Vordersaum erreichenden riegelfarbigen Fleck. Saumfeld mit einigen riegelfarbigen Flecken. Fransen grau. Vorderflügel auf der Unterseite graulich gelbbraun; am Aussenrand gelblich; Vanalfeld weisslich. Hinterflügel fast 2 mal so lang wie breit; Vorderrand sanft vorn gebogen, im zweiten Drittel nur ein wenig eingezogen; Apex spitz gerundet, nicht vorgezogen; Saum gerundet,

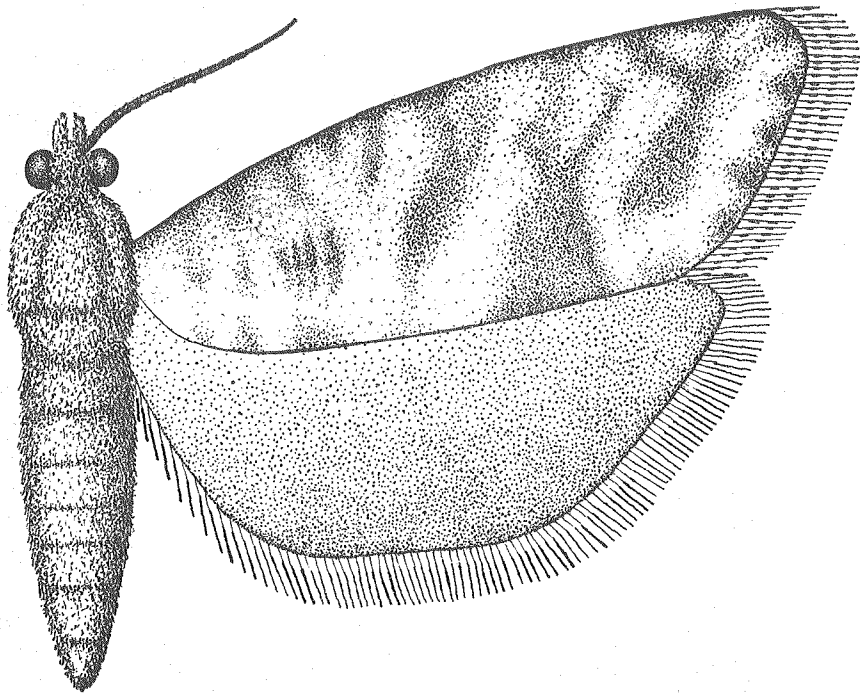


Abb. 1. *Evetria washiyai* n. sp. ♂

unter der Apex fast gerade. $Sc + R_1$ schwach gebogen; R_s und M_1 dicht beisammen und eine Strecke weit parallel nebeneinander ziehend und die Flügelspitze zwischen sich fassend; Discozellularis innen schwach gebuchtet. Hinterflügel auf der Oberseite dunkelgrau, am inneren Vorderfeld heller; Fransen graulich beschuppt; auf der Unterseite auch grau, doch heller als auf der Oberseite.

Körperlänge: 8–9 mm. Spannweite: 21 mm.

♀: Uns unbekannt.

Puppe ♂: Stirnzapfen in der Mitte nach vorn dornartig zugespitzt. Hinterleibsrücken mit feinen Stachelreihen. Afterring mit einem halben, den After



Abb. 2. Puppe von *Evetria washiyai*, ♂
A. Kopf von unten gesehen. B. Hinterende von unten gesehen.

von hinten umgebenden Stachelkranz, vorne und an den Seiten durch sehr langen Hakenborsten tragende Höckerchen angedeutet.

Körperlänge: 10–12 mm.

Diese Art ist der *E. buoliana* nahe verwandt, von der letzten unterscheidet sie sich wie folgt:

Falter:—1. Kopf ohne orange Schuppen.

2. Zeichnung der Vorderflügel etwas anders.

Puppe:—1. Kopf in der Mitte zwischen den Augen nach vorn dornartig zugespitzt.

2. Stachelkranz des letzten Bauchrings nur mit 4 stärkeren Stacheln.

Fundort: Hokkaido (Yoichi, 2 ♂ ♂, 16/VII. 1939, an *Pinus nigra* ARMOLD, gesammelt von H. KÔNO).

Frasspflanze: *Pinus nigra* ARMOLD. Die Raupen leben in den Triebspitzen oder Knospen der europäischen Schwarzkiefer. Aus den 2 Puppen, die von H. KÔNO in Yoichi am 16/VII. 1939 gesammelt worden sind, verschlüpfen 2 ♂ ♂ gegen eine Woche später.

Holotypus und ein Paratypus im Entomologischen Institut der Kaiserlichen Hokkaido Universität.

Der Name dieser Art ist Herrn T. WASHIYA gewidmet.

Japanischer Name: *Washiya-shintome-hamaki*.